

# PRODUKT-Information

**Betofug-Bodenfugenmasse, farblos**

Artikelnummer: E2201-0000

Eigenschaften und  
Anwendungsbereiche:

Betofug-Bodenfugenmasse ist ein transparentes 2-Komponentenmaterial basierend auf kristallisationsbeständigem Epoxidharz und wird zur wasserdichten und chemikalienbeständigen Verfüugung von Bodenbelägen aus keramischen Fliesen und Platten im Säurebau eingesetzt. Aufgrund seiner niedrigen Viskosität eignet sich Betofug-Bodenfugenmasse insbesondere für knirschfugig verlegte Bodenbeläge. Die Härtung verläuft ohne Abspaltung von flüchtigen Bestandteilen und schrumpffrei, was von besonderem Einfluss auf die hervorragende Flankenhaftung an dem keramischen Untergrund ist.

Betofug-Bodenfugenmasse ist aufgrund seiner Rohstoffbasis und anwendungsbezogenen Zusammensetzung kompakt, flüssigkeitsdicht, chemikalienbeständig und unempfindlich gegen Heißdampf.

Betofug-Bodenfugenmasse wird in großem Maße eingesetzt in Brauereien, Molkereien, Schlachthäusern, Käsereien und Industriebetrieben. Des weiteren in der Getränkeindustrie, in Großküchen, Krankenhäusern, Laboratorien, Batterieräumen, etc.

## Technische Daten:

Basis:	kristallisationsstabiles, modifiziertes Epoxidharz
Beständigkeit:	allg. gute chemische und mechanische Beständigkeit
Farbtöne:	transparent, klar
Viskosität:	500 mPas bei 20°C incl . Härter

**Betofug-Bodenfugenmasse, farblos**

Gewerbestraße 8 , 27637 Nordholz  
TEL 04741-603620 FAX 04741-603625

**Artikelnummer: E2201-0000**

Mischungsverhältnis:	2 Gew.-Teile Betofug-Bodenfugenmasse Stammk. (Komp.A) zu 1 Gew.-Teil Härter 411 (Komp.B)
Verdünnung:	Betofug-Bodenfugenmasse wird unverdünnt verarbeitet.
Topfzeit:	45 Min. bei 100 g-Ansatz und 20°C. Größere Mengen sowie höhere Temperaturen verkürzen die Topfzeit!
Mindestverarbeitungstemperatur:	nicht unter +10°C, mind. +3°C über Taupunktgrenze
Festkörpervolumen:	90,3 ltr/100 kg incl. Härter
Festkörpervolumen %:	99,9
Dichte:	1,1 g/cm <sup>3</sup> gem. DIN 53217, incl. Härter
Flammpunkt:	> 1000°C
Verbrauch:	Fugenbreite (cm) x Fugentiefe (cm) x Fugenlänge (cm) x 1,1 g/cm <sup>3</sup> vereinfachte Berechnung: Fugenbreite (in mm) x Fugentiefe (in mm) x 1,1 = Material-Verbrauch in Gramm pro m Fuge  Aufgrund der Vorverfüllung mit dem Quarzsand liegt der tatsächliche Verbrauch entsprechend niedriger.
Applikationsverfahren:	spachteln
Trocknung/Härtung:	20°C/65 % rel. Luftfeuchtigkeit begebar : nach 24 Std. mechanisch voll belastbar: nach 48 Std. chemisch voll belastbar: nach 7 Tagen
Kennzeichnung: Stamm gem. GefStoffV: gem. VbF:	siehe Sicherheitsdatenblatt siehe Sicherheitsdatenblatt

**Betofug-Bodenfugenmasse, farblos**

Gewerbestraße 8 , 27637 Nordholz  
TEL 04741-603620 FAX 04741-603625

**Artikelnummer: E2201-0000**

Härter gem. GefStoffV:  
gem. VbF:

siehe Sicherheitsdatenblatt  
siehe Sicherheitsdatenblatt

Gefahrstoffverordnung:

Die Kennzeichnung nach gesetzlicher Vorschrift unterliegt ständiger Anpassung.  
Das Etikett entspricht dem aktuellen Stand.

Sicherheit am Arbeitsplatz:

Hinweise und Sicherheitsratschläge auf dem Etikett beachten.

Schutzmaßnahmen:

Keine direkte Hautberührung, Schutzhandschuhe tragen.

Untergrundbeschaffenheit:

Die Fugen müssen trocken, sauber, fett- und staubfrei sein und sollten gleichmäßig ausgekratzt und gereinigt werden. Der Verlegemörtel muss abgebunden haben.

Verarbeitung:

Stammkomponente und Härter entsprechend dem angegebenen Mischungsverhältnis gründlich miteinander vermischen (mit langsamlaufendem Rührwerk mit Spiral- oder Kreuzquirl). Es ist darauf zu achten, dass auch die Rand- und Bodenbereiche erfasst werden. Das Material sollte anschließend in ein anderes Gefäß umgefüllt und dort nochmals vermisch werden, um so eine völlig homogene Mischung zu gewährleisten.  
Das Material ist nach dem Mischen verarbeitungsfertig und wird in die mit Quarzsand H31 vorgefüllten Fugen eingebracht, indem es über die Fläche ausgegossen wird und mit Hilfe einer Ausfugmaschine (Tellerfugmaschine mit rotierenden Spachtelblättern) in die Fugen gepresst wird. Überschüssiges Material wird nach ca. 30 Min. mit einem Kunststoff- oder Hartgummispachtel abgezogen. Die so vorgereinigte Fläche wird mit Quarzsand H31 abgestreut, mit SAPO-Verdünnung 911 leicht angenässt und mittels Tellerfugmaschine abgerieben. Zum Schluss wird nochmals mit Quarzsand H31 abgestreut, wieder leicht angenässt und mittels Tellerfugmaschine (mit Bürstenaufsatz) gereinigt. Falls erforderlich muss letzterer Arbeitsgang wiederholt werden.

**Betofug-Bodenfugenmasse, farblos**

Gewerbestraße 8 , 27637 Nordholz  
TEL 04741-603620 FAX 04741-603625

**Artikelnummer: E2201-0000**

**Hinweis:**

Das Produkt härtet bei höheren Temperaturen entsprechend schneller. Die Topfzeit verkürzt sich durch höhere Temperatur und größere Masse. Bereits reagiertes, zähwerdendes Material darf keinesfalls verdünnt und weiterverarbeitet werden.

**Werkzeug/Gerätereinigung:**

SAPO-Verdünnung 911 oder SAPO-Verdünnung 234

**Lagerfähigkeit:**

Unvermischt und in fest verschlossenen Gebinden mindestens 12 Monate haltbar. Bei Temperaturen zwischen 10°- 20°C lagern und vor Feuchtigkeit schützen.

Vorgenannte Angaben entsprechen unseren neuesten Erkenntnissen bzw. langjährigen Erfahrungen und dienen dem Verarbeiter als beratende Hilfe. Bei der Vielfalt der Verarbeitungs- und Applikationsverfahren sind sie jedoch ohne Rechtsverbindlichkeit für uns und entbinden den Verarbeiter nicht davon, die genannten Produkte auf ihre Eignung für den vorgesehenen Zweck selbst zu prüfen.

Hiermit verlieren alle früheren Produkt-Informationen ihre Gültigkeit. Im übrigen gelten unsere Geschäftsbedingungen in der neuesten Fassung.